

Land Burgenland  
Europaplatz 1  
7000 Eisenstadt

Kopie: BKA-Verfassungsdienst

GZ: 2023-0.657.068

**Mag. Sandra Christina Kaiser**  
BMF - II/3 (II/3)  
Sachbearbeiterin

[s.kaiser@bmf.gv.at](mailto:s.kaiser@bmf.gv.at)  
+43 1 51433 502093  
Johannesgasse 5, 1010 Wien

E-Mail-Antworten sind bitte unter Anführung der  
Geschäftszahl an [post.ii-3@bmf.gv.at](mailto:post.ii-3@bmf.gv.at) zu richten.

## **Entwurf eines burgenländischen Landesgesetzes über die Sozialunterstützung im Burgenland (Burgenländisches Sozialunterstützungsgesetz – Bgld. SUG), Begutachtungsverfahren und Konsultationsmechanismus; VDL/L.L142-10023-3-2023**

Das Bundesministerium für Finanzen bezieht sich auf das do. Schreiben an den  
Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst vom 21. August 2023, VDL/L.L142-10023-3-2023  
und nimmt zum Entwurf wie folgt Stellung:

### **Zu Besonderheiten Normerzeugungsverfahren (Verfahren nach § 9 F-VG):**

Gemäß § 9 Abs. 1 F-VG 1948 sind „Gesetzesbeschlüsse der Landtage, die  
Landes(Gemeinde)abgaben zum Gegenstand haben, [...] unmittelbar nach der  
Beschlussfassung des Landtages vor ihrer Kundmachung vom Landeshauptmann dem  
Bundeskanzleramt bekanntzugeben [sind]“.

Da der Gesetzesentwurf eine Gemeindeabgabe zum Gegenstand hat (§ 30 – Befreiung von  
Verwaltungsabgaben), ist der Gesetzesbeschluss vor seiner Kundmachung daher dem  
Bundeskanzleramt nicht nur in Hinblick auf Art. 97 Abs. 2 B-VG, sondern auch in Hinblick  
auf § 9 F-VG 1948 bekanntzugeben.

### **Zu den Kompetenzgrundlagen:**

In Hinblick auf die abgabenrechtliche Regelung in § 30 fällt auf, dass bei den  
Kompetenzgrundlagen § 8 F-VG 1948 nicht angeführt ist.

Wien, 19. September 2023

Für den Bundesminister:  
Mag. Christian Sturmlechner

Elektronisch gefertigt